

Ausstellung, Künstler

Solothurn, den 27. II. 1934.

Herrn Direktor Dr. Wartmann
im Kunsthaus

Zürich.

Sehr geehrter Herr!

Ihrer geschätzten Einladung vom 17. Februar ent-
sprechend sende ich Ihnen zu Händen der Pitt. Aus-
stellungskommission 7 meiner Arbeiten zur gefl.
Kenntnisnahme. Zwar sagte mir ein Kunst-
salonbesitzer in Zürich, ich hätte eine „falsche
Kunstrichtung“; im Gegensatz dazu schätzte Giov.
Giacometti meine Werke. Ich überlasse es nun
vertrauensvoll dem Urteil der Pitt. Kommission,
welche Ansicht als die richtige bewiesen werden
kann. Eine der Landschaften war im nationa-
len Salon von 1928 ausgestellt.

Sonst habe ich allerdings in Zürich selten aus-
gestellt; es ist möglich, dass Herr Righini, der mich gut
kennt, meine Sachen gesehen hat. Dagegen ist es ver-
ständlich, dass den anderen Herren meine Bilder
unbekannt sind.

Indem ich Ihre gefl. Mitteilung gelegentlich ent-
gegensehe, versichere ich Ihnen meine ausgezeichnete
Hochachtung

mein; 7 Himmeln.

Gerhard Bühler,
Mitglied der G. S. M. B. A.
(seit 1904.)